| Antrag | Datum | Nummer |
|---------------------------------|----------------|----------|
| öffentlich | 23.10.2014 | A0162/14 |
| Absender | | |
| Fraktion Bündnis 90/Die Grünen | | |
| Adressat | | |
| Vorsitzender des Stadtrates | | |
| Herr Schumann | | |
| Gremium | Sitzungstermin | |
| Stadtrat | 06.11.2014 | |
| Kurztitel | | |
| Freies Bürger-WLAN in Magdeburg | | |

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, inwieweit die Landeshauptstadt Magdeburg die Freifunk Magdeburg Gruppe bei der Etablierung eines Bürgernetzwerkes in der Stadt unterstützen kann, welche Bereiche sich dafür eignen und wie weitere Partner einbezogen werden können.

Die Prüfergebnisse sind in den Ausschüssen RWB und KRB vorzulegen und zu beraten.

Begründung:

Der freie und niedrigschwellige Zugang zu WLAN an öffentlichen Plätzen, Stadtteilen sowie touristischen Orten, Gaststätten und anderen Einrichtungen wird für BürgerInnen und Gäste der Landeshauptstadt Magdeburg in Zeiten der Digitalisierung eine steigende Bedeutung genießen und ihre Attraktivität steigern. Lokale Freifunkgruppen demonstrieren bereits in mehreren deutschen Kommunen wie ein sicheres und verlässiges Bürgernetzwerk aufgebaut, etabliert und unterhalten werden kann, dass allen Bürgerinnen den Zugang zum Internet ermöglicht.

Freifunk ist eine nicht-kommerzielle Initiative zum Ausbau eines selbstverwalteten, öffentlichen, freien Kommunikationsnetzes auf Basis von schnellen, nicht lizenzpflichtigen WLAN Technologien und bietet dank Open Source Software hohe Sicherheitsstandards. Durch eine Unterstützung seitens der Stadt soll damit die Idee des Freifunks - eines öffentlich zugänglichen, freien BürgerInnennetzes - Wirklichkeit werden. Erste Kommunen in Deutschland wie Arnsberg, Lübeck und bestimmte Bezirke in Berlin haben damit bereits gute Erfahrungen gemacht.

Eine Unterstützung der Freifunk Initiative bietet jedem Menschen gleichermaßen die Teilnahme am Innovationszeitalter und eine Grundversorgung mit Kommunikationsmitteln ohne versteckte Kosten. Ortsteile, denen noch kein Breitbandanschluss zur Verfügung steht, können sich kostengünstig und selbstständig über hohe Gebäude mit anschließen. Für Touristen bietet Freifunk einen mobilen, schnellen, barrierefreien Netzzugang ohne Registrierung und ohne zeitliche Begrenzung. Dies ermöglicht insbesondere Touristen und Pendlern eine sehr einfache, stressfreie Nutzung. Verschiedene Hotels und Cafés nutzen bereits Freifunk. Für Touristen bietet sich mit Freifunk auch an öffentlichen Plätzen eine schon bekannte Lösung.

Für die Stadt Magdeburg kann die Unterstützung von Freifunk Magdeburg der kosteneffiziente Weg zum Ausbau eines breitflächigen WLAN im Stadtgebiet sein. Mit dem Anschub des Bürgernetzwerkes, dass durch den ehrenamtlich agierenden Verein Netz39 e.V. organisiert wird, kann ein Netzwerk mit hoher Kapazität entstehen, dass durch die BürgerInnen einfach erweitert und ergänzt werden kann.

Olaf Meister Fraktionsvorsitzender Tom Assmann Wirtschaftspolitischer Sprecher